

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 07.12.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .           Anfragen nach § 18 GeschO**

Herr Stange teilt mit, dass es im Bereich Freiherr-vom-Stein-Straße 2318 (phon.) rege Bautätigkeiten gebe. Ein Wäldchen sei dort abgeholzt worden. Er möchte wissen, ob die Baumschutzsatzung eingehalten worden sei.

Weiterhin seien im Bereich der dortigen Stichstraße mit 60-65 Wohneinheiten einmal Stellplätze vorgesehen gewesen, die jedoch nie errichtet worden seien. Er fragt, ob nun Stellplätze vorgesehen sei oder die Stellplatzablöse.

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Herr Reh berichtet, Anfragen von Pächtern aus dem Kleingartenverein Goldberg erhalten zu haben. Die Innenhecken seien seit vielen Jahren höher als einen Meter. Ein Pächter habe sich an den Vorstand gewandt und gefordert, die Satzung des Vereins einzuhalten und entsprechend die Hecken auf einen Meter kürzen zu lassen. Der Vorstand habe dem Anliegen entsprochen und die Kleingartenbesitzer mit Fristsetzung 15.12.2022 dazu aufgefordert. Diese Frist sei vom WBH vorgegeben worden.

Die Pächter würden die verlangte Kürzung der Hecken aus ökologischen und Artenschutzgründen nicht für nachvollziehbar halten.

Er möchte wissen, ob die Frist des WBH verschoben oder aufgehoben werden könne und wie die Gartenordnung der Stadt Hagen, die Grundlage für die Satzung des Vereins sei, ökologisch an die heutige Zeit angepasst werden könne.

Man werde seitens seiner Fraktion den zweiten Teil der Frage auch in der nächsten Sitzung thematisieren.

Herr Köhler antwortet, dass das Thema auch die Umweltverwaltung erreicht habe und von der unteren Naturschutzbehörde geprüft worden sei. Es gebe seitens der Verwaltung keine Einflussmöglichkeit auf die Heckenhöhe. Die Höhe richte sich nach der Satzung und dem Kleingartengesetz.

Herr König fragt Herrn Arlt, ob dies seine letzte UKM-Sitzung sei. Für diesen Fall bedanke er sich im Namen seiner Fraktion für die gute kollegiale Zusammenarbeit.

Herr Arlt dankt dafür und bedankt sich seinerseits bei der Politik und Verwaltung.

Herr Ludwig schließt sich den Ausführungen von Herrn König an. Die Zusammenarbeit sei angenehm gewesen.

